

Berufsfachschule Holztechnik

in schulischer Form ab dem Schuljahr 2009/2010

Allgemeines

Die Berufsfachschule Holztechnik ist eine einjährige Vollzeitschule. Sie hat die Aufgabe, allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Lerninhalte als berufliche Grundbildung zu vermitteln. Das erste Ausbildungsjahr in Form der Berufsfachschule Holztechnik kann als erstes Ausbildungsjahr auf die dreijährige Ausbildung angerechnet werden. Am Ende des Schuljahres findet eine Abschlussprüfung in den berufsbezogenen Lernbereichen statt.

Aufnahmebedingungen

In die Berufsfachschule Holztechnik können Jugendliche aufgenommen werden, die mindestens einen Hauptschulabschluss oder einen Realschulabschluss erworben haben.

Abschlüsse und Berechtigungen

1. Die erfolgreich abgeschlossene Berufsfachschule Holztechnik kann nach Maßgabe des Berufsbildungsgesetzes ganz auf die Berufsausbildung der dem Berufsfeld Holztechnik zugeordneten Berufe angerechnet werden.
2. Bei Teilnahme an entsprechenden Unterrichtsangeboten in den Fächern Deutsch und Englisch können Absolventen der BFS mit Realschulabschluss den erweiterten Sekundarabschluss I – Realschulabschluss – erhalten.
3. Der Besuch der BFS berechtigt in Verbindung mit dem Hauptschulabschluss und einem Notendurchschnitt von 3,0 nach Maßgabe der Aufnahmebedingungen zum Eintritt in das zweite Jahr (Klasse II) einer zweijährigen Berufsfachschule einschlägiger Fachrichtung, die zu einem schulischen Abschluss führt.

Studentafel für die Berufsfachschule Holztechnik

<u>Unterrichtsfächer</u>	<u>Zahl der Wochenstunden</u>
Berufsübergreifende Lernbereich	
Deutsch/Kommunikation	}
Englisch/Kommunikation	
Politik	
Sport	
Religion	
	9
Berufsbezogener Lernbereich Theorie	9
Berufsbezogener Lernbereich Praxis	18
<hr/>	
Unterrichtsstunden insgesamt	36

Unterrichtsinhalte

Zu den Lernfeldern in der Fachtheorie Holztechnik und Fachpraxis Holztechnik gehören folgende Inhalte:

- Auswählen von Holz und Holzwerkstoffen nach Verwendungszweck und Wirtschaftlichkeit
- Planen und Herstellen von Kleinmöbeln aus Vollholz mit traditionellen Holzverbindungen
- Arbeiten mit Handwerkzeugen und handgeführten und stationären Maschinen
- Planen und Herstellen von Kleinmöbeln aus Plattenwerkstoffen
- Grundlagen der Arbeit am PC und an einer CNC-Maschine (mit Zertifikat)
- Herstellen von Werkstücken unter Verwendung von Kunststoff, Metall und Glas
- Arbeiten unter Berücksichtigung von Arbeitssicherheit und ökologischen Gesichtspunkten
- Erwerb der TSM 1-Bescheinigung - Maschinenlehrgang I im Unterricht

Technologische, mathematische und zeichnerische Inhalte sind dabei durch Projekte miteinander verzahnt. Zur vertiefenden Einführung in den Beruf wird ein Betriebspraktikum von 160 Stunden durchgeführt.

Ausbildungsberufe im Berufsfeld Holztechnik sind z. B.

Böttcher/in, Fahrzeugstellmacher/in, Holzmechaniker/in, Modellbauer/in, Modelltischler/in, Schiffszimmerer/-zimmerin, Tischler/in, Wagner/in

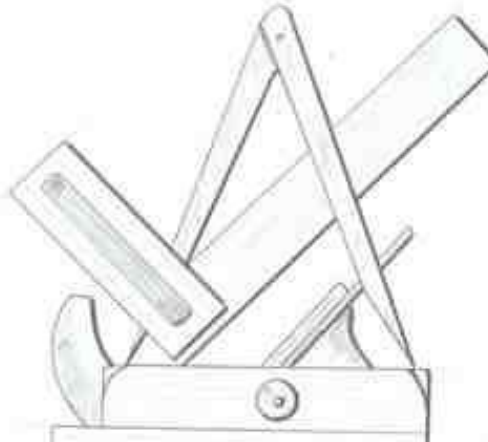
Anmeldung

Anmeldungen für das am 1. August beginnende Schuljahr werden bis zum 28. Februar des betreffenden Aufnahmejahres **online** entgegengenommen. Die entsprechende Internetseite finden Sie auf unserer Homepage unter www.bbs-bersenbrueck.de.

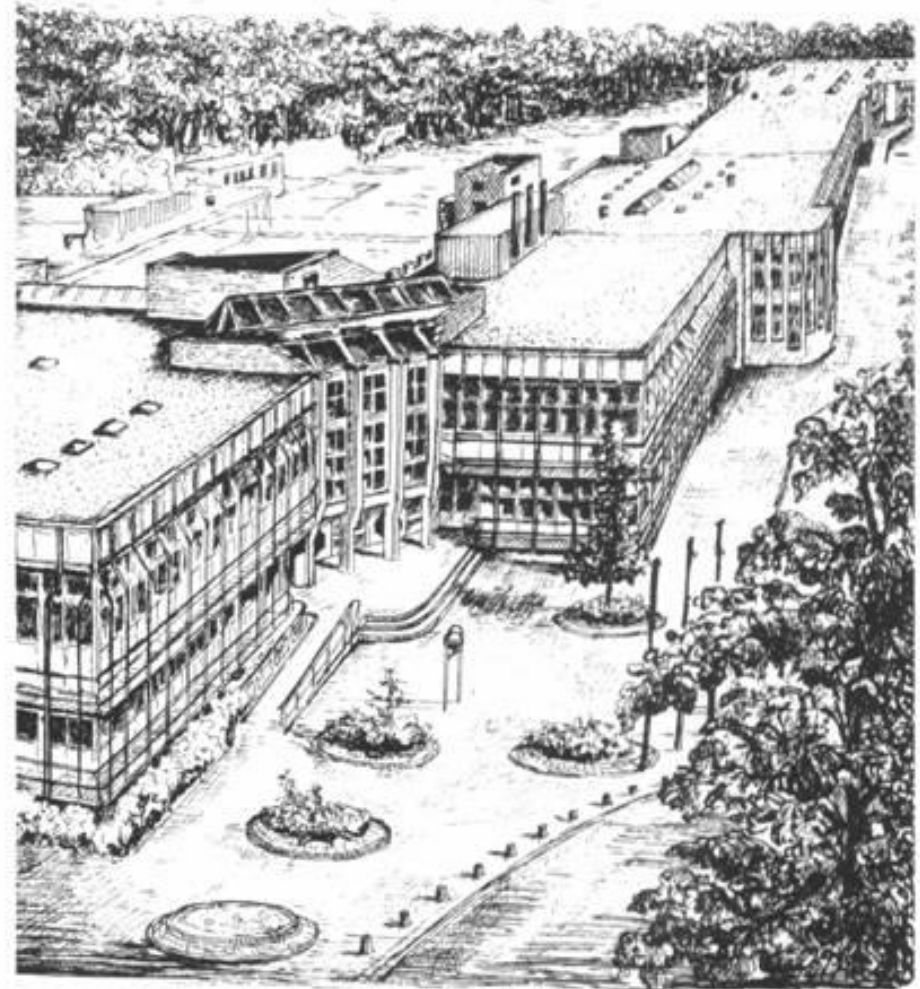
Der Anmeldung ist beizufügen:

- das unterschriebene Anmeldeformular, das sie am Ende der Onlineanmeldung ausdrucken können
- das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular
- ein tabellarischer Lebenslauf
- eine Kopie des Halbjahreszeugnisses/Abschlusszeugnisses

Anmerkung: Das Abschlusszeugnis zum Nachweis der Eingangsvoraussetzungen ist am Anmeldetag nachzureichen.



Berufsfachschule - Holztechnik -



Auskunft erteilt das Sekretariat der
Berufsbildenden Schulen des Landkreises Osnabrück in
Bersenbrück, 49593 Bersenbrück, Ravensbergstraße 15,
Telefon 05439/9402-0
www.bbs-bersenbrueck.de
verwaltung@bbs-bersenbrueck.de